



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **XIX-2903**

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Kultur und Bildung	13.08.2013
Öffentlich	Bezirksversammlung	22.08.2013

Öffentliche Bücherschränke im Bezirk Altona einrichten! **Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 28.02.2013**

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 28.02.2013 einstimmig anliegende Drucksache XIX-2304 beschlossen.

Das Bezirksamt Altona hat hierzu mit Schreiben vom 26.06.2013 wie folgt Stellung genommen:

Um einen möglichst großen Radius im Bezirk abzudecken, erging eine (erste) Anfrage an entsprechend gestreute Einrichtungen und Fachämter mit Außenstellen im Bezirk Altona mit der Bitte, zurückzumelden, ob Interesse bestünde und ob die räumlichen Gegebenheiten eine Installation zuließen. Bücherschränke stellen Brandlasten dar und dürfen nicht in Fluren aufgestellt werden.

Nach den geltenden brandschutzrechtlichen Bestimmungen ist das verboten. Aus diesem Grund ist ein Aufstellen solcher Objekte in sämtlichen Einrichtungen des Bezirksamtes Altona (Rathaus und Außenstellen) bedauerlicherweise untersagt.

Es ist davon auszugehen, dass auch alle weiteren Einrichtungen, bei denen bislang angefragt wurde, diesen Bestimmungen unterliegen.

Verschiedene Einrichtungen (u.a. Bürgertreff Altona Nord, GWA St. Pauli, KiFaZ Lurup, Böv 38) begrüßen grundsätzlich das Vorhaben, verfügen jedoch bereits über eigene Angebote.

Gleichwohl gibt es auch erste positive Rückmeldungen.

Es bestünde Interesse von Haus Drei und vom Diakonischen Werk Hamburg-West Südholstein als Träger des Bürgerhauses Osdorf.

Weitere Rückmeldungen werden erwartet.

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

XIX-2304 BV-Beschluss vom 28.02.2013



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache XIX-2304
Datum 28.02.2013

auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Bildung

Öffentliche Bücherschränke im Bezirk Altona einrichten!

Lesen bildet – durch die Schließung diverser Bücherhallen im Bezirk Altona in den letzten Jahren ist jedoch trotz viel bürgerschaftlichen Engagements in und außerhalb von Einrichtungen der kostengünstige Zugriff auf Bücher merklich erschwert worden. Der unkomplizierte, frühzeitige und umfassende Gebrauch von und Umgang mit Büchern ist aber eine unbestreitbare Gelingensbedingung von Integration und Bildung.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Das Bezirksamt Altona wird gebeten, zu prüfen, in welchen gut zugänglichen und gut besuchten öffentlichen Einrichtungen im Bezirk Altona Bücherschränke zum kostenlosen Tausch von Büchern aufgestellt werden könnten. Die Bücherschränke werden von Privatpersonen mit gebrauchten Büchern versorgt und auch als Patenschaft gepflegt.

Eventuell können in Kooperation mit der Arbeitsagentur auch Bildungsträger mit dieser Aufgabe betraut werden. Dem Ausschuss für Kultur und Bildung ist Bericht zu erstatten.